

# Pädagogisches Allerlei

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 18

PDF erstellt am: **25.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachdem nun das ganze Besestück einer eingehenden Erklärung unterzogen wurde, folgt

#### IV. Die Reproduktion.

Das Stück kann entweder nachgezählt oder geschrieben werden. Die sichere mündliche Wiedergabe wird sodann als Aufgabe für die nächste Stunde zu lernen gegeben.

#### V. Die Anwendung.

Dieses Besestück liefert uns unter anderem 2 schöne Gedanken

1. Tugenden wie Gehorsam, Bescheidenheit usw. fördern das Glück des Menschen, also beleiße dich in der Ausübung derselben.

2. Willst du Meister werden, bestrebe dich frühzeitig schon der steten vervollkommnung, beherzige das Wort des Dichters:

„Rastlos mußt du vorwärts streben

Nie ermüdet stille steh'n

Willst du die Vollendung seh'n.

#### VI. Verwertung.

Aufsätze wie: Ambrogio Lorenzetti als Hirtenknabe. Ambrosius, das Vorbild eines musterhaften Knaben.

### Pädagogisches Allerlei.

1. Allgemeiner Tiroler Lehrertag. Am 5. Oktober fand in Innsbruck im großen Stadtsaale ein Allgemeiner Tiroler Lehrertag statt, wozu die Obmänner aller Lehrervereine Tirols gemeinsam einluden. —

Tagesordnung: Die Notlage der Tiroler Lehrerschaft, ihrer Witwen und Waisen. Referent: Hans Grifsemann, Bruned.

Zu diesem Lehrertag hatten nur Lehrer und Lehrerinnen und die geladenen Gäste (der k. k. Landesschulrat, der Landesauschuß, die Tiroler Landtagsabgeordneten, die Lehrkörper der k. k. Lehrerbildungsanstalten in Innsbruck und Bozen sowie die k. k. Bezirksschulinspektoren) Zutritt. Diese solidarische Tagung aller Lehrer Tirols ist leider absolut nötig; denn die Lösungsfrage ist dormalen wirklich die Brennende. Daher haben 900 Lehrer und Lehrerinnen von italienisch Tirol in Trient getagt und folgende Forderungen gestellt: 1. Lehrergehaltsregelung nach dem Muster der vier untersten Rangklassen der Staatsbeamten; 2. Anrecht auf volle Pension nach 35 Dienstjahren, von der Ablegung der Maturitätsprüfung an gerechnet; 3. Abschaffung der Notschulen, Verbot der Aufnahme weiterer Hilfslehrer.

Es haben eben von 2354 Lehrpersonen nur 37 Lehrer 1500 Kronen und nur 18 Lehrerinnen 1000 Kronen; alle anderen Lehrpersonen beziehen weniger. —

2. Großstadtelend. Auf den lehtjährligen Bezirkslehrerkonferenzen hatte sich die Wiener Lehrerschaft für die Errichtung sog. Disziplinarklassen ausgesprochen, d. h. für die Errichtung von Klassen für solche Schüler, die durch ihre Roheit und Sittenlosigkeit den Unterricht stören, auf die besseren Schüler einen schlechten Einfluß ausüben und so die Erfolge des Unterrichts und der Erziehung zum größten Teile vereiteln.

(Fortf. folgt.)